

Größtes Helferteam der letzten Jahre

Rund 30 Ehrenamtliche an Organisation der Victorburer Kinderbibelwoche beteiligt / Mehr als 100 Kinder nehmen teil

Victorbur. Die Zahlen sind beeindruckend: Mehr als 100 Kinder kommen Tag für Tag zusammen. Rund 30 Ehrenamtliche sind in drei Teams mit der Veranstaltung der diesjährigen Kinderbibelwoche der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Victorbur beschäftigt.

Die Vorbereitungsgruppe, die bereits seit 1. September an der „Kibiwo 2016“ arbeitet, ist das größte Bibelwochenteam, das es in den letzten Jahren in der Gemeinde gab. Schon nach kurzer Zeit waren die Gebäude der Stadt Babylon, wo die Handlung der besprochenen Bibeltexte spielt, für die Kirchendeko „schlüsselfertig“. Das Organisationsteam machte viele „Überstunden“ dafür, teilten die Victorburer Pastoren mit.

Inhaltlich geht es in die-

sem Jahr um das Buch Daniel im Alten Testament. In einem täglichen Auftakt-Kindergottesdienst werden die Episoden aus dem Leben des Daniel vorgestellt. In verschiedenen Arbeitsgruppen im Gemeindehaus und im

Kindergarten werden die Abenteuer des Propheten kreativ weiterverarbeitet.

Wie in den vergangenen Jahren darf ein vitaminreiches Frühstück für die Teilnehmer nicht fehlen. Neben den Erzieherinnen des Kin-

dergartens sind 30 Ehrenamtliche am Werk, die in drei Teams (Gruppenleitung - Organisation - Küche) für das Wohlergehen der Kinder sorgen. Am Sonntag, 23. Oktober, 10 Uhr, findet als Abschluss der diesjährigen Bi-

belwoche ein Familiengottesdienst in der St.-Victor-Kirche statt. Dort werden die Kinder die Ergebnisse vorstellen. Dazu sind alle Generationen herzlich eingeladen. In diesem Herbst findet die stets gut ausgebuchte Veran-

staltung bereits zum 27. Mal statt. Sie gilt als Höhepunkt der herbstlichen Kinder- und Jugendarbeit, auf die sich viele Kinder freuen. Als Veranstalter fungiert der Jugendkreis der Kirchengemeinde.

Der Kirchenvorstand ist über die Aktivitäten der jungen Ehrenamtlichen hoch erfreut. Noch vor der Abreise zu einer Jugendfreizeit in der sächsischen Partnergemeinde Mildena im Erzgebirge wurden in der ersten Oktoberwoche Spendenprojekte für das indische Patenkind der Gemeinde und die Moor-dorfer Tafel organisiert.

Eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich gleichzeitig mit dem Schicksal der Auricher Schlachterfamilie Hartog zur Vorbereitung einer „Stolpersteinverlegung“ Ende nächster Woche. Und auch die Vorbereitung des Familiengottesdienstes am 23. Oktober liegt in den Händen der Gemeindejugend – nach Ansicht der Pastoren ein beeindruckendes Pensum mitten in den Herbstferien!



Ostfriesische Nachrichten

Bild

Sie passen kaum alle auf ein Bild: Mehr als 100 Kinder nehmen an der diesjährigen Victorburer Kinderbibelwoche teil.

Foto: Recke